

# Erste bayerisch-afghanische Universität

## Familie Eros und ihre „Kinderhilfe Afghanistan“ haben wieder Großes geleistet

**Moosburg.** Seit dem 1. Mai ist es soweit: in der Provinz Laghman im Osten Afghanistans wird die erste bayerisch-afghanische Universität gebaut. Für Familie Eros und ihre „Kinderhilfe Afghanistan“ geht damit ein Traum in Erfüllung. In einem Weihnachtsbrief schildern Dr. Reinhard und Annette Eros, was sie im Jahr 2011 alles geschafft haben – und danken allen Spendern, die ihre Arbeit unterstützen.

Eros, der ehemalige Bundeswehrarzt und Gründer der Kinderhilfe Afghanistan, erläutert die Motivation zum Bau der Hochschule so: „Wir haben festgestellt, dass es für die Mädchen, die das Gymnasium abschließen, zu wenige oder fast keine Studienplätze gibt. Und Journalistinnen habe ich im Osten des Landes noch nie gesehen.“ Der Osten Afghanistans, in dem die Provinz Laghman liegt, gilt als gefährliches Pfälzer. Umso erstaunlicher, dass ausgerechnet dort nun eine eigene Universität für Mädchen entsteht. Zu verdanken ist dieser mutige Schritt nach Eros' Worten auch dem neuen Provinzgouverneur, Navad Khan, der dem Projekt von Anfang an sehr aufgeschlossen gegenüberstand. Zusammen mit ihm entwi-



Paschunische Lehrbücher hat Familie Eros für Studenten drucken lassen  
schule. Eros die Idee zu der Hochschule. Eros die Idee zu der Hochschule. Eros die Idee zu der Hochschule.

### Journalismus für Frauen

Mit allen Stammesältesten, den Ministern und Granden der Provinz und in Anwesenheit der landesweiten Presse legte Eros im Mai den Grundstein für den Bau der ersten Fakultät, an der Journalismus für Frauen gelehrt wird. Ein Unikat in ganz Afghanistan. Die Bauzeit wird wohl zwei Jahre dauern. 2012 sollen die ersten Studentinnen kommen. Mit 80 bis 100 Erstsemestern rechnet Eros. Nach Fertigstellung der Umi, die auch Studiengänge in Umwelttechnik und Politik anbieten wird, sollen 600 Studenten Platz finden. Die Kosten beziffert Eros mit drei bis vier Millionen Euro, die alle über Spenden kommen sollen. Mit Unterstützung eines afghanischen Freundes hat Familie Eros vor einem Jahr bei den Kapazitäten der afghanischen Medizin Lehrbücher für Pädiatrie, Hygiene, Ernährung, Körperliche Untersuchung, Magen-Darm-Erkrankungen, Herz-Kreislau-

Paschtu gedruckten – 10000 Exemplare an die Medizinstudenten der Universitäten Khosf, Jalalabad und Kabul kostenlos verteilt.

### Schneidende Wiwen

Ende Oktober trafen nach fünfmonatiger Schiffs-/Lastwagenreise ghanistan ein, beladen mit 500 neuen oder neuwertigen Rechnern, Bildschirmen, Druckern und Scannern sowie 300 Kilo Nähmaterial. Damit konnte die Kinderhilfe Afghanistan ihre Computer-Ausbildungseinrichtungen ausweiten und in Laghman eine Schneiderei für Wiwen einrichten.

Im Spätsommer legte Eros den Grundstein für eine weitere Mädchenschule in Ost-Afghanistan. An der Provinzgrenze Nangahar-Kunar, im Bezirk Bessod, entsteht nunmehr die 30. Schule der Kinderhilfe. 3000 Mädchen werden dann erstmals in der Geschichte dieses Distrikts Gelegenheit haben, eine Oberschule zu besuchen.

### Flutopferhilfe beendet

Für die Flutopferhilfe in Pakistan, die im Spätsommer 2010 gestartet

wurde, konnte die Kinderhilfe bis zum Ende der Aktion im November 2011 1,2 Millionen Euro sammeln. Mit dem Geld konnte 1000 Familien im Paschtunengebiet in Nordwest-Pakistan geholfen werden, die bei der schrecklichsten Flut seit Jahrhunderten all ihr Hab und Gut verloren hatten. Dabei setzte Eros vor allem auf Hilfe zur Selbsthilfe, indem die Kinderhilfe sogenannte Überlebenspakete zur Verfügung stellte, sprich Reis, Mehl, Zucker, Hülsenfrüchte, Speiseöl, Milchpulver, Tee, Gewürze, Seifen und warme Decken. Außerdem lieferte die Kinderhilfe Materialen für den Neubau von Wohnhäusern und sorgte für deren Ausstattung mit kleinen Fotovoltaikanlagen, Solarkochern und Wasseraufbereitungsanlagen.

Außerdem schaffte es die Kinderhilfe Afghanistan über Spenden aus Bayern, das größte Waisenheim des Landes zu bauen. 400 Kinder sind dort untergebracht. Ein vom Hochwasser schwer beschädigtes Krankenhaus wurde mit einem Baby-Inkubator und einem Ultraschallgerät ausgestattet.

### Spenden sammeln

Einen großen Teil der Spenden erhält die Kinderhilfe durch den Erlös aus dem Verkauf der Eros-Bücher „Tee mit dem Teufel“ und „Unter Taliban, Warlords und Drogenbaronen“ und vor allem bei Vorträgen an Schulen, Universitäten, bei Vereinen und Clubs, durch Benefizkonzerte und zunehmend auch bei Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen unter dem Motto: „Den Kindern in Afghanistan statt persönlicher Geschenke“.



Der Artikel in den Laghman-News schildert die Grundsteinlegung für die Mädchen-Universität